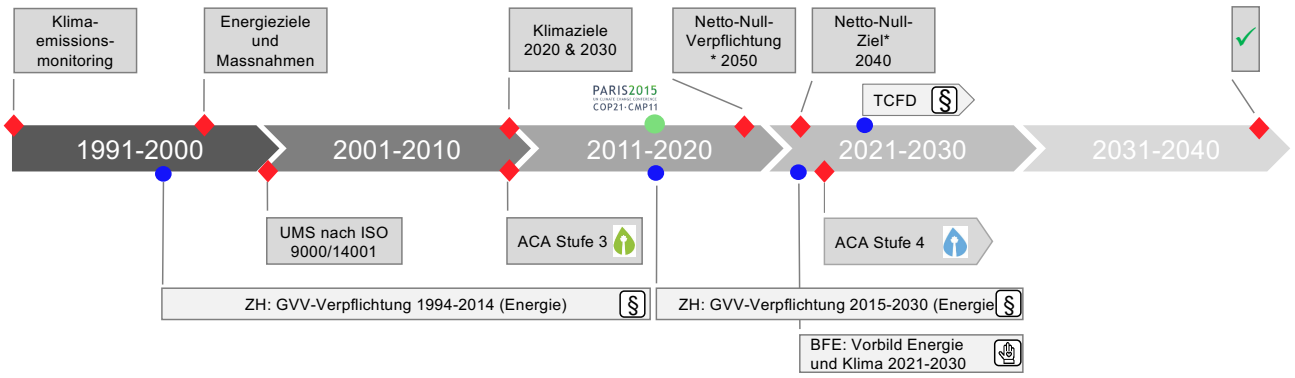
Klimaschutz am Flughafen Zürich

Emanuel Fleuti, Leiter Nachhaltigkeit & Umwelt
November 2024

“Unser Ziel ist Netto-Null Treibhausgas-emissionen in den Scopes 1 und 2 bis 2040 ohne Kompen-sation”

Ein Thema, an dem wir schon lange arbeiten

Unser zeitliches und bindendes Rahmenwerk – seit 1991



*Scopes 1 & 2, ohne Kompensation

Das System Flughafen Zürich

Unsere direkte und indirekte Verantwortung

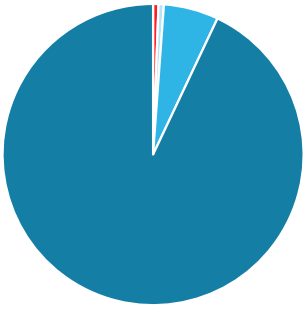
Die Emissionen-«Scopes»	Emissionsquellen	Verantwortung
Scope 1: Eigene, direkte Emissionen.	Energiezentralen, Notstrom, Fahrzeuge, Prozesse	Unsere Verantwortung: Reduktionsmassnahmen zu Netto Null (ohne Kompensation) bis 2040.
Scope 2: Direkte Emissionen aus extern bezogener Energie.	Externe Stromproduktion	
Scope 3: Indirekte Emissionen der Wertschöpfungskette: • Upstream – Vorleistungen für den Betrieb (Energie, Produkte, Assets, Bau)	Beschaffte Konsumgüter und Dienstleistungen, Abfall- und Abwasserentsorgung, Lifecycle der benutzen Energieträger, Geschäftsreisen, Pendlerverkehr	Verantwortung der Lieferanten: Einflussnahme durch die FZAG
• Downstream – Auswirkungen des Betriebs	Flugzeuge, Abfertigung, Flugzeugunterhalt, landseitiger Verkehr	Verantwortung der Partner vor Ort: Einflussnahme und Unterstützung durch FZAG

Eigene Emissionen im Kontext des Flughafensystems

Verantwortung, auch unsere Wertschöpfungskette (insbesondere Flugbetrieb) anzusprechen

- Der Anteil der Flughafen Zürich AG an den Treibhausgasemissionen des Systems Flughafen beträgt etwa 0.6%
- Davon hat die Wärmeversorgung einen Anteil von 92%.
- Der Flugbetrieb trägt mit rund 90% zu allen Emissionen des Systems Flughafen bei, der landseitige Zu-/Wegbringerverkehr rund 6%.

Treibhausgasemissionen



Strategie Produzentenseite

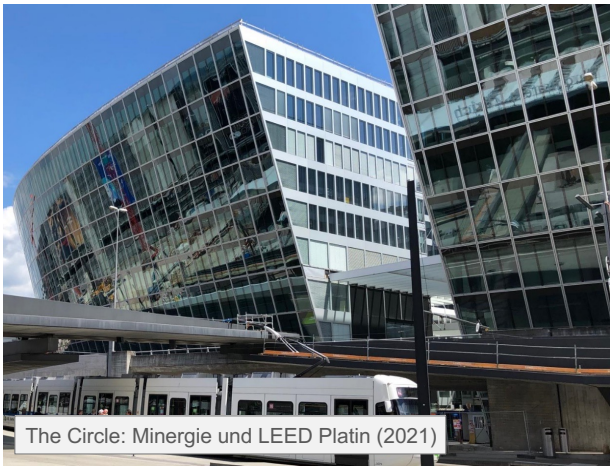
Erneuerbare Energien vor Ort ausbauen, fossilfreie Energieträger beschaffen

Wärmespeicher im Untergrund

Solarstrom Dächer/Fassaden

Strategie Konsumentenseite

Energiebedarf durch Sanierungen und effiziente Gebäude reduzieren



The Circle: Minergie und LEED Platin (2021)

Neues Dock A (2033): LEED

Strategie Mobilien: Kontinuierlicher Umbau Fuhrpark

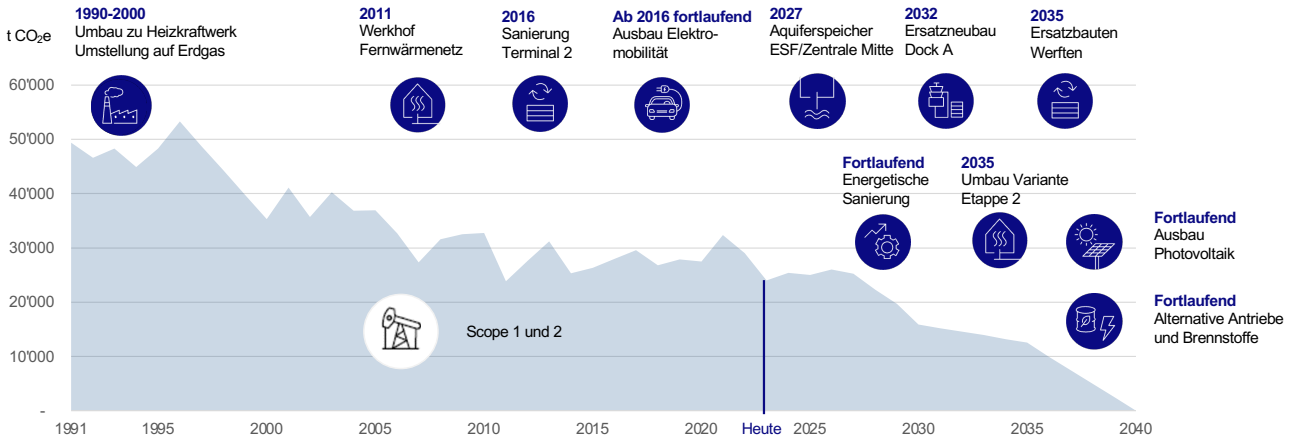
Entwicklung Richtung Strom und biogener/synthetischer Treibstoff, Ausbau Ladeinfrastruktur

Ausbau eLadeinfrastruktur (DC)

eLKW, ab 2024

Entwicklung und Ausblick Klimaemissionen 1991-2040

Roadmap (Stand Mai 2024)



Kooperation mit unseren Partnern am Flughafen

Unterstützung innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette

Das Thema Glaubwürdigkeit

Externe Prüfung unserer Verpflichtung und der Massnahmen

- Airport Carbon Accreditation ist ein globales unabhängiges Klima-Zertifizierungssystem von ACI EUROPE für Flughäfen seit 2009 über verschiedene Stufen.
- Der Flughafen Zürich ist seit 2010 akkreditiert, seit 2022 auf der anspruchsvollen Stufe 4.

CERTIFICATE
of ACCREDITATION

airport carbon accredited
TRANSFORMATION

Valid until 2nd November 2025

This is to certify that ***Airport Carbon Accreditation***, under the administration of WSP, confirms that the carbon management processes at

ZURICH AIRPORT

Zurich Airport

implemented by Flughafen Zurich AG

have earned the accreditation level of **TRANSFORMATION**, in recognition of the airport's exceptional work in aligning its carbon management with global climate goals to reach absolute emissions reductions and establishing related partnerships with its business partners, as part of the Global airport industry's response to the challenge of Climate Change.

airport carbon accreditation
www.airportCO2.org

Oliver Jankovec
Director General
ACI EUROPE

Tim Danson
Programme Director
WSP

Kontakt

Emanuel Fleuti

Leiter Nachhaltigkeit & Umwelt

Emanuel.fleuti@zurich-airport.com

+41 43 816 21 81